

Zunahme von Elternbeschwerden

Beitrag von „MarPhy“ vom 8. Oktober 2019 18:08

Ich finde so etwas hier sehr sinnvoll:

[Beschwerdemanagement](#)

Das hatte ich mal zufällig entdeckt. Damit kann man die Beschwerdeführer schonmal wunderbar einbremsen, wenn die entsprechenden Wege nicht eingehalten werden. Erfordert jedoch Konsequenz auf allen Ebenen.

Und einfach nicht für jede Pupsmist-Beschwerde verfügbar sein.

"Das Problem bespreche ich gern mit Ihnen persönlich. Montag um 7 Uhr hätte ich Zeit, andernfalls ginge auch Freitags 17 Uhr."